

---

## FAQ zur Profiloberstufe an der JCS Thesdorf

- **Wie ist das mit der zweiten Fremdsprache?**

Um in Schleswig-Holstein Abitur machen zu können, muss ich eine 2. Fremdsprache über einen bestimmten Zeitraum (in der Regel im G8-System ab Klasse 6, im G9-System ab Klasse 7) mit einer bestimmten Stündigkeit (in der Regel 3-4stündig) gemacht haben. An der JCS haben wir in diesen Jahrgangsstufen Spanisch, Französisch bzw. Latein im Angebot. Alle, die in der Sekundarstufe I bereits mit Spanisch, Französisch oder Latein begonnen haben, machen in der E-Phase (11. Jg.) diese Sprache weiter. Am Ende von 11 können sie sich entscheiden, ob sie die 2. FS oder Chemie weiter machen wollen. Ausnahme ist das Bio-Profil: da im Bio-Profil sowieso eine 2. Naturwissenschaft neben dem Profilfach verpflichtend ist, müssen diejenigen, auf die die o.a. Bedingungen zutreffen keine 2. Fremdsprache mehr belegen.

Dies gilt nicht für Schüler\*innen, die in der E-Phase neu mit der 2. Fremdsprache beginnen. Sie müssen diese (bei uns ist das Spanisch) bis zum Abitur belegen.

- **Kann ich Spanisch weiterführen, wenn ich es schon an meiner alten Schule angefangen habe?**

Ja! Sie werden dann in einem sogenannten „Huckepack“-Kurs unterrichtet. D.h.

Sie nehmen am Anfangsunterricht teil und erhalten weiterführende Aufgaben auf Ihrem Niveau.

- **Kann ich von Französisch / Latein zu Spanisch wechseln?**

Nein, diese Möglichkeit bieten wir für unsere Schüler\*innen (JCS) nicht an.

Bei externen Bewerbungen müssten wir dieses prüfen, da es sein kann, dass sie die Stündigkeit nicht erfüllen. Vereinbaren Sie bitte per Mail einen persönlichen Beratungstermin mit uns.

- **Muss ich die zweite Fremdsprache bis zum Abitur belegen?**

Ja, wenn ich erst in der E-Phase (11. Jg.) mit ihr begonnen habe. Für die Abiturqualifikation zählen die Noten aus dem letzten Unterrichtsjahr (also 13.1 und 13.2). Dies gilt für alle Profile!

Nein, wenn ich schon in der Sek. I Spanisch, Französisch oder Latein gemacht habe. Dann muss ich nur noch in der E-Phase meine 2. FS belegen. Danach kann ich wählen zwischen Französisch/ Latein oder Chemie. Nur, wenn ich im Bio-Profil bin muss ich keine Wahl treffen und kann die 2. FS nur auf eigenen Wunsch weitermachen.

- **Muss ich in Mathematik eine schriftliche Abiturprüfung ablegen?**

Nur, wenn ich Mathematik auf erhöhtem Anforderungsniveau gewählt habe. Falls Mathematik auf grundlegendem Niveau gewählt habe, kann ich Mathe als Mündliches Prüfungsfach wählen (ebenso wie ggf. Deutsch oder Englisch auf grundlegendem Niveau, insofern die Aufgabenfelder abgedeckt werden).

- **Wieviele Wochenstunden habe ich?**

Das hängt von der Profilwahl ab. Im Bio-Profil hat man die höchste Stundenbelastung, wenn man die 2. FS noch machen muss. Sonst ist das relativ ausgeglichen. Die Stundenanzahl beträgt somit ungefähr 32 - 38 Stunden.

- **Wie hoch ist die Arbeitsbelastung im Vergleich zur Sekundarstufe I?**

Deutlich höher! Das lässt sich leider nicht anders sagen. Sie haben schon relativ viele Unterrichtsstunden (32 – 38) in der Woche. Zudem erwarten wir ein sorgfältiges Anfertigen von Hausaufgaben, Referate und Präsentationen müssen vorbereitet, Projekte bearbeitet werden. Auch erwarten wir Selbstständigkeit und Selbstverantwortung. Wer in eine Oberstufe gehen will, um Fachhochschulreife oder Abitur zu machen, muss wissen, dass er viel lernen muss, dass Anfertigen von Texten, Lesen von langen und komplizierten und komplexen Texten, Rechnen von komplexen mathematischen Aufgaben etc. dazu gehört. – Das macht auch Spaß und wir haben den Anspruch, den Unterricht interessant zu gestalten, aber nicht jedes Thema in jedem Fach ist für jeden gleich interessant und wir haben unsere fachlichen Anforderungen, auf Basis derer wir auf das Abitur vorbereiten.

- **Wie unterscheidet sich das Arbeiten im Vergleich zur Sekundarstufe I?**

Inhalte und Themen sind komplexer. Methoden verlangen mehr Selbstständigkeit. Das Arbeiten im Team ist wichtig und hilfreich. Man muss ein gutes Zeitmanagement haben, um seine Tage und Wochen zu strukturieren. Mögliche Defizite muss ich selbstständig aufarbeiten. Die Anforderungen steigen von Jahr zu Jahr. Es bleibt wenig Freizeit. Oberstufe ist ein Fulltime-Job!

- **Welche Chancen haben externe Bewerber\*innen auf eine Aufnahme?**

Im Durchschnitt der letzten Jahre konnten wir jedes Jahr 30 – 40 externe Schüler\*innen aufnehmen. Es zählen die Zeugnisnoten und natürlich das Interesse an unseren Profilen.

- **Welche Chancen haben interne Bewerber\*innen auf eine Aufnahme in die Oberstufe?**

Grundsätzlich müssen wir jedem internen Bewerber einen Platz anbieten, allerdings nicht in seinem\*ihrem Wunschprofil! Voraussetzung ist, dass die Noten im MSA für den Übergang in die Oberstufe reichen. Den entscheidenden Einfluss auf den Erhalt des Wunschprofils hat die Durchschnittsnote! Je besser diese ist, desto größer die Chance, das Wunschprofil zu bekommen.

- **Wie setzt sich die Abiturnote zusammen?**

2 Drittel: 36 Noten bestimmter Fächer, die in den 4 Kurshalbjahren unterrichtet werden. Welche das genau sind, ist festgelegt. Sie werden rechtzeitig (beim Eintritt in die Qualifikationsphase) darüber informiert, welche Noten das sind.

1 Drittel: Noten der Abiturprüfung in 4 oder 5 Prüfungsfächern

- **Was sind Kernfächer? Was sind Aufgabenfelder?**

Kernfächer sind Deutsch, Mathematik und Englisch. Aufgabenfelder: Alle Fächer, die in der Oberstufe unterrichtet werden sind Aufgabenfeldern zugeordnet (außer Sport)! Bei der Wahl meiner Prüfungsfächer muss ich alle Aufgabenfelder abdecken.

Sprachlich-musisch-ästhetisch: Deutsch, Fremdsprachen, Kunst, Musik, Darstellendes Spiel

Gesellschaftswissenschaftlich: Geschichte, Geographie, WiPo, Religion, Philosophie

Naturwissenschaftlich: Mathematik, Biologie, Chemie, Physik